

Medienmitteilung:

Das Lenzburger Jugendfest findet nicht statt

Der Stadtrat von Lenzburg hat aufgrund der aktuellen Situation entschieden, das Jugendfest in diesem Jahr nicht durchzuführen. Geschmückte Brunnen und eine beflaggte Altstadt sind jedoch auch zu Corona-Zeiten erwünscht.

Eine grosse Menschenansammlung in der Altstadt, geschmückte Brunnen und fröhliche Kinderstimmen, die durch die Gassen hallen: In diesem Jahr wird das traditionelle Jugendfest (ganze Festwoche) in Lenzburg nicht stattfinden. Dies hat der Stadtrat an seiner Sitzung am 29.04.2020 entschieden.

Von der Regionalschule bestreiten über 1'300 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen das Jugendfest. Am Freischarenmanöver malen knapp 1'000 Beteiligte Landschaftsbilder. Sowohl an den morgendlichen Feiern und Umzügen wie auch am Manöver sind zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer anwesend, weshalb während des ganzen Festtags Tausende von Personen allen Altersklassen und aus der gesamten Region den Festtag verfolgen werden. Die Vorgaben des Bundes, insbesondere betreffend Hygiene (Social Distancing) können an diesem Anlass keineswegs eingehalten werden. Aus Sicht des Stadtrats ist das Jugendfest der gesellschaftliche Höhepunkt im Jahreskalender der Stadt und verbindet die Stadt über Generationen sowie alle gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Durchführung dieses menschenverbindenden Festes mit staatlichen Vorgaben zu sozialem Abstand entraubt dem Anlass seine Magie.

Eine Anpassung des Fests (gekürzte Version) wurde vom Stadtrat eingehend diskutiert, aber einstimmig verworfen, da das Jugendfest von seiner Tradition lebt und diese gelebt, weiterentwickelt, aber in den Grundsätzen beibehalten werden soll. Somit werden keinerlei Festaktivitäten mit Attraktionen mit Menschenansammlungen (wie Umzüge, Festbeizen im öffentlichen Raum, Manöver, Platzkonzerte, etc.) von Seiten der Stadt organisiert. Die Jugendfestkommission sieht jedoch vor, dass die Brunnen – unter Einhaltung der BAG-Regeln - geschmückt werden. Ebenso ist ein Feuerwerk vom Schloss aus vorgesehen.

Im Sommer 2021 ist ein Jugendfest ohne und im 2022 wieder mit Freischarenmanöver vorgesehen – so will es die langjährige Tradition.

Die Absage erfolgt gleichzeitig mit jener von Aarau für den Maienzug, von Brugg für das Jugendfest und von Zofingen für das Kinderfest und den Zapfenstreich.

Kontakt für Medienschaffende: Mirjam Roth, kommunikation@lenzburg.ch, 062 886 45 42

